

Bitte
ausreichend
frankieren

Anmeldung

EIZ Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Wie viel Europa braucht das Handwerk? Eurokrise - Mittelstandsmonitor - Förderprogramme

Donnerstag, 9. Februar 2012, 16:30 Uhr
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück



Zur Erinnerung

Ich habe zugesagt, an der Veranstaltung
am Donnerstag, den 9. Februar 2012 ab 16:30 Uhr
in Osnabrück teilzunehmen.

INFORMATION

WER WIR SIND



Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)

Das EIZ Niedersachsen ist eine Informationsstelle im Europe Direct - Netzwerk der Europäischen Union. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern finden landesweit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen statt.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen
Niedersächsische Staatskanzlei
Aegidientorplatz 4 - 30159 Hannover

Telefon 0511 / 120 - 8888
Telefax 0511 / 2629 1980
E-Mail eiz@stk.niedersachsen.de



Internet www.eiz-niedersachsen.de / www.eiz.eu
www.fit-für-europa.de / www.eu-wissen.de
www.europa-wissen.de / www.dabei-sein.eu
www.EntdeckeEuropa.de



Landesvertretung der
Handwerkskammern Niedersachsen
Handwerkskammer
Osnabrück-Emsland



Wie viel Europa braucht das Handwerk?

Eurokrise - Mittelstandsmonitor - Förderprogramme

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, 9. Februar 2012, 16:30 Uhr

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

EINLADUNG

Wie viel Europa braucht das Handwerk? Eurokrise - Mittelstandsmonitor - Förderprogramme

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Europäischen Union (EU) beschäftigen zwei Drittel der Arbeitnehmer im privaten Sektor. Dem Handwerk mit seiner innovativen und beschäftigungspolitischen Bedeutung kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Obgleich die Notwendigkeit eines gemeinsamen europäischen Binnenmarktes im globalen Wettbewerb weitgehend unumstritten ist, fragen sich viele Inhaber von Handwerksbetrieben, ob die EU ihnen mehr Nachteile als Vorteile bringt. Neben der immer wieder beklagten EU-Bürokratie befürchten sie, dass die angestrebte Intensivierung der wirtschaftspolitischen Zusammenarbeit zu neuen Regulierungen und damit einhergehender Bürokratie vor Ort führen. Auch sorgen sich viele um die Stabilität des Euro und fragen sich, ob ihr Geld überhaupt noch sicher ist. Die Finanz- und Bankenkrise lässt zudem weitere Erschwernisse bei der Kreditaufnahme befürchten.

Zu diesen und anderen Fragen soll die Veranstaltung mit hochrangigen Experten und Politikern der EU Antworten geben. Die Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen und das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen möchten Sie zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung einladen, bei der auch Inhaber von Handwerksbetrieben ihre Sicht der Dinge darstellen werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

16:30 Uhr Einlass mit Kaffee, Tee & Gebäck

17:00 Uhr

Begrüßung

Peter Voss

Präsident der HWK Osnabrück-Emsland,
Vorsitzender der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Grußwort

Bettina Raddatz

Leiterin des EIZ Niedersachsen

Einführungsrede

Mittelstandsförderung und Innovationen

Gunnar Matthiesen

EACI – Executive Agency for Competitiveness and Innovation, Europäische Kommission, Brüssel

Statements zu den Themenschwerpunkten

Andreas Ennen

Geschäftsführer elektro-bau-montage GmbH & co. KG

Andreas Sandmann

Geschäftsführer PURPLAN GmbH

Dr. Dieter Schillingmann

Geschäftsführer REW Regenig Regenerative Energie Wirtschaftssysteme GmbH

Diskussionsrunde

Michael Koch

Hauptgeschäftsführer der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Mayer

Mitglied des Europäischen Parlaments

Bernd Lange

Mitglied des Europäischen Parlaments

Dr. Sabine Johannsen

Vorstandsmitglied der NBank

Moderation durch Peter Kliemann

Emsland-Korrespondent des NDR

ca. 19:30 Uhr Empfang mit Imbiss

Anmeldung
bitte **bis zum 6. Februar 2012**
an das EIZ Niedersachsen (Fax 0511 / 2629 1980)
oder E-Mail eiz@stk.niedersachsen.de

Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich bringe noch Personen mit.

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Vor- und Zuname

Organisation / Institution

Funktion

Strasse / Haus-Nr.

PLZ / Ort

EIZ-VA-Nr. 090212

Veranstaltungsort:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
www.dbu.de

Eingabe für Navigationssysteme:
Berghoffstraße 1
(Parkplatz)

